

Häufig gestellte Fragen zu Marktabfrage zu den künftigen Wasserstoffspeicherbedarfen

1. In welchem Zeitraum findet die Marktabfrage statt?

Die Marktabfrage läuft vom 15. Mai 2024 bis zum 31. Juli 2024.

2. Wer kann teilnehmen?

Alle Unternehmen, die einen zukünftigen Wasserstoffspeicherbedarf identifiziert haben und in Zukunft planen Wasserstoffspeicherkapazitäten zu verwenden. Wir freuen uns sowohl über Teilnehmer aus dem Inland als auch aus dem Ausland.

3. Welche Informationen werden bei der Bedarfsmeldung abgefragt

Die Marktabfrage orientiert sich an typischen Gasspeicher Eigenschaften. Arbeitsgasvolumen Ein- und Ausspeicherleistung aber auch Lokalität des Bedarfes.

4. Wie sollen wir vorgehen, wenn wir aktuell im Bewertungsprozess unserer Speicherbedarfe sind, jedoch keine konkreten Zahlen angeben können?

Eine Teilnahme ist dennoch möglich, wir freuen uns über jeden Input, den wir erhalten

5. Was sollen wir tun, wenn wir unsere Speicherbedarfe noch nicht quantifizieren können?

Eine Teilnahme ist dennoch möglich. Sie können angeben, die Speicherbedarfe noch nicht quantifizieren zu können. Aus den Daten, die angegeben werden, können Rückschlüsse gezogen und Wasserstoffspeicherbedarfe modelliert werden. Insofern hilft Ihre Teilnahme an der Marktabfrage, auch wenn Sie keine genauen Prognosen treffen können. Zudem können wir erneut auf Sie zugehen, wenn eine Aktualisierung der Marktabfrage ansteht.

6. Wie verbindlich sind die Informationen meiner Bedarfsmeldung?

Die Angabe erfolgt ausschließlich indikativ und hat keine Verbindlichkeit.

7. Wofür werden unsere Informationen verwendet?

Wir verwenden Ihre Daten zur Einschätzung und Planung, wo, wann und wie viele Wasserstoffspeicherkapazitäten wahrscheinlich benötigt werden.

8. Werden die Daten oder Ergebnisse veröffentlicht?

Nein, es werden keine kundenspezifische oder projektbezogene Daten veröffentlicht.